

Amadeus Austrian Music Awards 2022

Die Gewinner in der Kategorie ELECTRONIC/
DANCE sind ...

Letzter Tag bei den AAMA Days 2022, in denen täglich ein Genre in den Fokus gerückt wird. Nominiert in der Kategorie ELECTRONIC/ DANCE sind Elektro Guzzi, Harris & Ford, Klangkarussell, Parov Stelar und Toby Romeo.

Die neuen AAMA Days.

Die heuer erstmals ins Leben gerufenen AAMA Days rücken täglich eine der Genre-Kategorien in den Mittelpunkt: Alternative, Electronic/Dance, Hard & Heavy, HipHop/Urban, Jazz/World/Blues, Pop/Rock, Schlager/Volksmusik plus Best Sound.

Damit stehen die Künstler:innen und ihre Musik mehr denn je im Mittelpunkt der Amadeus Austrian Music Awards. An jedem Tag werden exklusiv produzierte Inhalte von allen nominierten Künstler:innen im jeweiligen Genre präsentiert. Die Bekanntgabe der Gewinner:innen erfolgt täglich um 13:00 Uhr auf den Social Media Kanälen der Amadeus Austrian Music Awards: [instagram.com/amadeusawards](https://www.instagram.com/amadeusawards) und [facebook.com/amadeusawards](https://www.facebook.com/amadeusawards). Stay tuned!

Tag 8 der AAMA Days, Kategorie ELECTRONIC/ DANCE. Nominiert sind:

- Elektro Guzzi
- Harris & Ford
- Klangkarussell
- Parov Stelar
- Toby Romeo

**AMADEUS
AUSTRIAN
MUSIC
AWARDS[®]
2022**

PUBLIZIERT:
28.04.2022

IFPI AUSTRIA
VERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN
MUSIKWIRTSCHAFT

SEILERSTÄTTE 18-20
A - 1010 WIEN

AAMA.AT

And The Winner Is: Klangkarussell

Tobias Rieser und Adrian Held sind mehr als nur musikalische Gefährten, sie sind Freunde fürs Leben. Schon zu frühesten Schulzeiten lernen sie sich kennen und entdecken ihre gemeinsame große Liebe, die Musik. Der einprägsame Name Klangkarussell hält was er verspricht. Musik, vergnüglich wie eine Fahrt im Karussell, der Sound stets melodisch und angereichert mit Bass und Beats, so dosiert, dass man nicht mehr abdrehen möchte.

2012 veröffentlichte Klangkarussell die Single „Sonnentanz“, die der angestaubten House Music einen frischen Drive verpasste. Sonnentanz ist eine Ode an die Schönheit des Lebens – voller Wärme, überbordender Freude und grenzenlosem Optimismus. Ein langfristiger Anker in einer schnelllebigen Welt, an den sich Musikfans diverser Nationen dankbar klammerten. Der Song generierte in nur einem Monat mehrere Millionen Klicks und kann getrost als Alltime-Classic der Electronic/Dance Szene bezeichnet werden. 2013 bescherte Klangkarussell diesen Erfolg den ersten Amadeus in der Kategorie Song des Jahres.

Klangkarussell ist aber weit mehr als ein One-Hit-Wonder, das Duo hat abwechslungsreichen Sound mit Tiefgang zu bieten, der sich über die Nervenbahnen vom Haaransatz bis zu den Zehenspitzen ausbreitet. Songs wie „Netzwerk (Falls Like Rain)“, „Celebrate“, „Circuits“, „Time“ oder ihr aktuell erfolgreichster Track „Home“, der 2021 auch zu einem veritablen Radio-Hit avancierte, dokumentieren dies eindrucksvoll. Seit einem Jahrzehnt gemeinsam musikalisch aktiv, ist ihr Gestaltungsspielraum, ihre Energie und ihre Inspiration nun größer denn je. Emotionen zu wecken und diese durch Synthesizer und mitreißende Rhythmen und Klänge zu verstärken, ist ihr Markenzeichen.

Weitere Informationen zu den nominierten Künstler:innen:

Elektro Guzzi

„Das Magische erreichen wir nur live“, sagt die österreichische akustische Technoband über sich selbst. Beeinflusst vom Detroit Techno spielen sie in der klassischen Bandbesetzung Gitarre, Schlagzeug und Bass. Ihre Intention ist es, einem eigenen Ansatz in der ansonsten Sample-basierten elektronischen Musik zu folgen. Nach fünf Jahren Proben erschien 2010 ihr Debütalbum „Elektro Guzzi“ beim Berliner Label Macro. Als Produzent fungierte Patrick Pulsinger. Es folgten internationale Auftritte auf Festivals u. a. Sónnar, Mutel, Roskilde und Melt. Ihr aktuelles Album „Triangle“ wurde im März 2022 veröffentlicht.

Harris & Ford

Ihre Hits und Remixe sind allgegenwärtig. Tracks wie „Irrenhaus“, „Freitag, Samstag“, „God Save the Rave“ oder „Survivors“ laufen auf Festivals und in den Clubs rauf und runter. Mit zig Millionen Streams, Gold- und Platinauszeichnungen sowie dutzenden offiziellen Charthits zählen sie zu den aktuell erfolgreichsten DJ/Producer Teams im deutschsprachigen Raum. Ihren Style, ein Crossover aus Hardstyle, EDM und Dance, haben die beiden Österreicher längst zu einer international bekannten Marke etabliert. Zuletzt entstanden u. a. gemeinsame Songs mit Timmy Trumpet, Scooter, Brennan Heart und Blasterjaxx. Auf Tour begeistern die Wiener ihre Fans mit einem absoluten Power DJ-Set.

Parov Stelar

Der Oberösterreicher Marcus Füreder ist Pionier des Elektroswings, DJ und Produzent sowie bildender Künstler und Designer.

In den Jahren 2001 und 2002 veröffentlichte er seine ersten Songs unter dem Pseudonym „Plasma“ bei Bushido Recordings, 2003 gründete er in Linz sein eigenes Label „Etage Noir Recordings“, bei dem er seither

**AMADEUS
AUSTRIAN
MUSIC
AWARDS
2022**

PUBLIZIERT:
28.04.2022

IFPI AUSTRIA
VERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN
MUSIKWIRTSCHAFT

SEILERSTÄTTE 18-20
A - 1010 WIEN

[AAMAAT](#)

als Parov Stelar seine Musik veröffentlicht. 2004 gelang ihm der Durchbruch mit der EP „KissKiss“ und dem kurz danach erschienenen Album „Rough Cuts“, 2012 sollte sein Doppelalbum „The Princess“ erstmals die deutschen und die niederländischen Charts stürmen, noch mehr internationale Bekanntheit erreichte Parov Stelar auch durch die mit seiner Musik unterlegten Werbespots und über das Internet. Über 47 Millionen Mal wurde „All Night“ in der Videoverision des Tänzers Sven Otten aufgerufen. 2005 folgten die ersten Live-Auftritte mit Band in New York, Los Angeles, San Francisco, Seoul, Mexico-Stadt, sowie in Arenen europäischer Großstädte und auf den bekanntesten Festivals weltweit. Im Mai 2018 erreichte sein Song „The Sun“ featuring Graham Candy zum ersten Mal die Spitze der amerikanischen iTunes Electronic Charts, 2020 gelang ihm das erneut mit der Veröffentlichung von „Voodoo Sonic Part 2.“

2021 gab der Sänger in Linz erstmals Einblicke in sein Schaffen als bildender Künstler und präsentierte 25 großformatige Gemälde im Linzer Francisco Carolinum. Parov Stelar ist zehnfacher Gewinner der Amadeus Austrian Music Awards.

Toby Romeo

Der 21-jährige Salzburger DJ, Songwriter und Produzent gilt als eines der aufstrebendsten Talente der Musikbranche. Bereits mit zwölf Jahren startete Toby mit dem Abenteuer „Musikproduktion“, mit fünfzehn Jahren schaffte das Ausnahmetalent mit einem eigenen Remix, erfolgreich am Electronic Love Festival teilzunehmen und performte auf der Mainstage – und das obwohl er das Mindestalter für den Besuch dieses Festivals noch nicht erreicht hatte. Der leichte, eingängige und energetische Sound macht Toby Romeos Musik einzigartig. Kein Wunder, dass selbst die größten Marken der EDM-Industrie auf ihn aufmerksam geworden sind. In kürzester Zeit hat Toby für Künstler wie Alan Walker, Miss Li, Alok und Felix Jaehn Remixes veröffentlicht, die 2020 zu 12,4 Mio. Streams und 4,1 Mio. Hörer:innen in 92 Ländern auf Spotify führten.

Toby Romeo startete mit seinem neuen Track „Where The Lights Are Low“ zusammen mit Felix Jaehn und Faulhaber in das neue Jahr 2022. Das musikalische Supertalent aus Salzburg setzt damit seine beeindruckende Reihe von Releases fort – und das direkt nach dem Beginn seines vielversprechenden Major Deals mit Universal.

Musikfans haben mitentschieden!

Fans entschieden mit, an wen die begehrten Amadeus-Trophäen verliehen werden. Auf voting.aama.at konnte für die nominierten Künstler:innen abgestimmt werden. Die Wertung setzt sich zu je einem Drittel aus Publikumsvoting, Juryvoting und Musikverkäufen zusammen. Zu den Gewinner:innen werden also jene Künstler:innen gekürt, die in einer Gesamtwertung aus Publikumsvoting, Juryvoting und Verkäufen an erster Stelle landen.

Die Termine der AAMA Days:

Dienstag, 19.04.: **POP/ROCK**, Awarded Artist: Josh.

Mittwoch, 20.04.: **ALTERNATIVE**, Awarded Artists: Granada

Donnerstag, 21.04.: **JAZZ/WORLD/BLUES**, Awarded Artists: Molden/Resetarits/Soyka/Wirth

Freitag, 22.04.: **TONSTUDIOPREIS BEST SOUND** präsentiert von FAMA, Awarded Album: „Honeymoon Phase“, Oska

Montag, 25.04.: **SCHLAGER/VOLKSMUSIK**, Awarded Artist: Melissa Naschenweng

Dienstag, 26.04.: **HIP HOP/ URBAN**, Awarded Artist: Raf Camora

Mittwoch, 27.04.: **HARD & HEAVY**, Awarded Artists: Turbobier

Donnerstag, 28.04.: **ELECTRONIC/DANCE**, Awarded Artists: Klangkarussell

Die Verleihung der Amadeus Austrian Music Awards findet am 29. April 2022 im Volkstheater statt. Conchita Wurst wird durch den Abend führen, ORF 1 sendet die Award-Show am 29.04.2022 um 22:20 Uhr.

**AMADEUS
AUSTRIAN
MUSIC
AWARDS
2022**

PUBLIZIERT:
28.04.2022

IFPI AUSTRIA
VERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN
MUSIKWIRTSCHAFT

SEILERSTÄTTE 18-20
A - 1010 WIEN

AAMAAT

Presseinformation

Weitere Informationen zu den Amadeus Austrian Music Awards sowie Bildmaterial finden Sie unter:

aama.at

aama.at/gallery

artists.aama.at

facebook.com/amadeusawards

instagram.com/amadeusawards

youtube.com/amadeusawards

twitter.com/amadeusawards

Über die Amadeus Austrian Music Awards

Nach dem Senkrechtstart im Jahr 2000 entwickelten sich die Amadeus Austrian Music Awards binnen kurzer Zeit zum Top-Event der österreichischen Musikszene. Auftritte von heimischen Künstler:innen, Amadeus-Gewinner:innen und prominenten Laudator:innen aus dem „Who is Who“ der Musik- und Medienszene machen den Amadeus zu einem attraktiven Show-Ereignis. Die Amadeus Austrian Music Awards zeichnen aus und zeigen auf: Österreichische Künstler:innen und die Vielseitigkeit und Originalität der musikalischen Genres stehen im Fokus der Award-Verleihung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

TRAb erg communications

Nina Roiss

Telefon: +43 650 44 14 301

Email: n.roiss@traberg-communications.at

presse@amadeusawards.at

IFPI Austria – Verband der Österreichischen Musikwirtschaft

Mag. Thomas Böhm

Telefon: +43 1 535 60 35

Email: boehm@ifpi.at

**AMADEUS
AUSTRIAN
MUSIC
AWARDS
2022**

PUBLIZIERT:
28.04.2022

IFPI AUSTRIA
VERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN
MUSIKWIRTSCHAFT

SEILERSTÄTTE 18-20
A - 1010 WIEN

AAMAAT